

St. Otto

-Haus für Begegnung und Familienferien-

- Wichtige Information -

Liebe Gäste,

wir sind eine gemeinnützige Begegnungs- und Familienferienstätte, die als Haus der Kath. Kirche unter der Trägerschaft des Erzbistums Berlin, sowohl vom Erzbistum selbst, als auch vom Land Mecklenburg-Vorpommern und vom Bund in Bau- und Entwicklungsmaßnahmen des Hauses maßgeblich gefördert wurde und wird.

Diese Förderung der öffentlichen Hand erstreckt sich darüber hinaus auch auf eine Steuerbefreiung im Sinne des Gemeinnützigkeitsrechts.

Dies bedeutet, dass Aufenthalte und Leistungen in unserem Hause grundsätzlich von der Umsatzsteuer befreit sind und wir diese steuerlichen Vorteile vornehmlich an besonders zu fördernde Gästekreise, nämlich an (siehe umseitigen Fragebogen)

- **Gästekreis 1** oder **Gästekreis 2** „unter der persönlicher Einkommensgrenze“
(bitte hierzu Schritte 1 – 3 berechnen und zuordnen)

weitergeben sollen.

Wir müssen gegenüber den Aufsichtsämtern geeignete Nachweise hierzu führen, deshalb bitten wir Sie sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Fragebogen auf der Rückseite durchzulesen und auszufüllen.

Gäste, die sich weder dem Gästekreis 1 zuordnen können noch unter der persönlichen Einkommensgrenze liegen, können unsere preislichen Begünstigungen für die besonders zu fördernden Personenkreise leider nicht geltend machen.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Zuordnung (x) mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen, bitte beachten Sie auch, dass uns der ausgefüllte und unterschriebene Fragebogen bis spätestens 14 Tage vor Anreise vorliegen muss, andernfalls kann er leider nicht berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen hierzu stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
St. Otto

Familienerholungs- und sonstige Urlaubsaufenthalte in der Begegnungs- und Familienferienstätte St. Otto

(bitte ordnen Sie sich mit „X“ der zutreffenden Gästegruppe zu und bestätigen Sie Ihre Auswahl bitte immer unter 3.)

Gästekreis 1 -generell förderfähig-

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Senioren ab dem 75. Lebensjahr
<input type="checkbox"/> Schwerbehinderte (ab 80%)
<small>(Ihre oben getroffene Zuordnung ist in jedem Fall nachweispflichtig (Kopie von Ausweisen bzw. ärztl. Attesten))</small> | <input type="checkbox"/> Studenten
<input type="checkbox"/> Besonders Erholungsbedürftig |
|---|---|

oder

Gästekreis 2 -bedingt förderfähig-

Wenn Sie sich keiner der o. g. Gästegruppen zuordnen können bitten wir Sie, sich unter Ermittlung der persönlichen Einkommensgrenze (**Schritte 1- 3**) nachfolgend zuzuordnen.

Schritt 1. Ermittlung Ihrer persönliche Bemessungsgrenze

Alleinerziehende/r oder Alleinstehende/r	Anzahl <u> 1 </u> x 2.080 €	= _____ €
Ehepaar oder Lebenspartnerschaft	Anzahl <u> 1 </u> x 2.992 €	= _____ €
Weitere Volljähriger im Haushalt	Anzahl <u> </u> x 1.328 €	+ _____ €
Jugendliche (14-17.Jahre)	Anzahl <u> </u> x 1.264 €	+ _____ €
Kinder (6-13 Jahre)	Anzahl <u> </u> x 1.184 €	+ _____ €
Kinder jünger als 6 Jahre	Anzahl <u> </u> x 960 €	+ _____ €
Summe der Einzelbeträge = Einkommensgrenze (monatlich brutto)		= _____ €
Persönliche <u>Jahreseinkommenshöchstgrenze (monatlich brutto x 12)</u>		= _____ €

Schritt 2. Berechnung Ihres tatsächlichen Jahres-Familieneinkommens

Gesamtbetrag der zu verst. Einkünfte lt. Steuerbescheid des letzten Jahres	= _____ €
Oder Bruttogehalt (pro Monat x 12)	= _____ €
sonstige Bezüge (z.B. Kindergeld/Mieteinkünfte jährlich)	+ _____ €
Werbungskosten (lt. Nachweisen od. pauschal 1.000 € p. a.)	- _____ €
Jahres-Familieneinkommen (brutto)	= _____ €

Schritt 3. Vergleich der errechneten Summen

Wenn Ihre Familienjahreseinkommensgrenze (**Schritt 1**) über Ihrem Familienjahreseinkommen (**Schritt 2**) liegt, sind Sie berechtigt, sich mit „X“ **unter** der Familieneinkommensgrenze einzutragen.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wir liegen unter der Einkommensgrenze
<small>(hierzu unten angeführte Bestätigung)</small> | <input type="checkbox"/> Wir liegen über der Einkommensgrenze
<small>(bzw. möchten keine näheren Angaben machen)
Ich kann Begünstigungen nicht geltend machen</small> |
|---|---|

Ich bestätige, dass unser Jahres-Familieneinkommen im Jahr des gebuchten Aufenthaltes nicht höher ist bzw. voraussichtlich nicht höher sein wird, als die für uns maßgebliche Höchstgrenze, die wir anhand dieses Formulars ermittelt haben. Diese Bestätigung geben wir nach bestem Wissen ab und erklären uns mit einer eventuellen Überprüfung einverstanden.

Obige Zuordnungen bzw. Angaben werden bestätigt:

Name: _____ Vorname: _____
 PLZ Ort: _____ Straße Nr.: _____
 Geb.: _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die mit dieser Erklärung abgegebenen Daten werden vertraulich behandelt und unterliegen den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

--Diese Erklärung kann nur vom **Reservierungsinhaber** gegeben werden--